

Friedrichshafen

Fischer schließt Ära Hafenbahnhof ab

Südkurier, 10.11.2006

Von [VON HERBERT GUTH](#)



Bild/Autor: Lancé

Im Hafenbahnhofgebäude in Friedrichshafen, heute Zeppelin-Museum, geht am kommenden Sonntag eine Ära zu Ende. Nach fast 35 Jahren setzt Gastronom Sigfrid Fischer einen Schlusspunkt unter eine abwechslungsreiche Unternehmensgeschichte. Am 12. November hat das Restaurant im Zeppelin-Museum ganz normal geöffnet. Wenn die letzten Gäste gegangen sind, wird es eine kleine Betriebsfeier mit den Beschäftigten geben.

Nach erfolgter Renovierung der Räume in den folgenden Tagen ist für Sigfrid Fischer das Kapitel Hafenbahnhof abgeschlossen. Er wird sich dann als 67-jähriger Senior-Chef zusammen mit seinen Töchtern Carmen und Claudia um das Stamm-Hotel "Löwen" in Meersburg kümmern.

Wer den langjährigen Küchenchef Michael Schratt sucht, wird ihn künftig als Betreiber des Gasthauses "Traube" in Markdorf wieder sehen.

Sigfrid Fischer übernahm im Januar 1972 die beschauliche Restauration im damaligen Hafengebäude. Der gebürtige Häfler aus altem Geschlecht ist mit Abstand der Pächter, der dem 1933 eröffneten imposanten Gebäude am längsten die Treue hielt. Das Restaurant bildete zusammen mit dem damaligen Saal lange Jahre den Mittelpunkt des gesellschaftlichen Lebens der Zeppelinstadt.

Willy Brandt, Hans-Dietrich Genscher oder der spätere Bundespräsident Walter Scheel hielten hier ebenso viel beachtete Reden wie später der Grünen-Politiker Rezzo Schlauch. Hochzeiten wurden hier gefeiert und heute noch treffen sich Jahrgänger und Klassenkameraden älterer Semester, um an alte Zeiten zu denken. Später einmal werden sich auch die Mitglieder des Bodensee-Presseclubs an 23 Jahre regelmäßige Treffen erinnern, bei denen sie meist von Sigfrid Fischer betreut wurden. Geschenke und launige Reden gab es gestern von den Öffentlichkeitsarbeitern zum Abschied von dem umtriebigen Gastronomen Fischer.

Viele kennen Fischer auch aus der Zeit, als er mit seinen Leuten auf den in Friedrichshafen stationierten Schiffen der Weißen Flotte für die Bewirtung der Fahrgäste sorgte.

Zurück zur Geschichte: 1990 kaufte die Stadt den Hafengebäude und verwandelte ihn in das viel besuchte Zeppelin-Museum. Am 2. Juli 1996 eröffnete Fischer dann das Museums-Restaurant, wie es heute bekannt ist. Die Gäste mussten sich zunächst an die Gestaltung der Räume gewöhnen. Für Fischer überraschend gab es aber viel Zustimmung zum neuen Ambiente.